

PROTOKOLL ZUR BEHANDLUNG DER BORRELIOSE (LYME- BORRELIOSE)

PLASMATROHN + CDS

JUNI 2022



A. KALCKER

*Vertraulich. Alle Rechte vorbehalten®.

**DIE BORRELIOSE IST EINE BAKTERIELLE
INFEKTION, DIE MAN DURCH DEN BISS
EINER INFIZIERTEN ZECKE BEKOMMT.
NORMALERWEISE IST DAS ERSTE SYMPTOM
EIN AUSSCHLAG, DER WIE EIN AUSSCHLAG
AUSSEHEN KANN, ABER NICHT JEDER
BEKOMMT DIESEN AUSSCHLAG.
BORRELIIEN SIND EINE GATTUNG RELATIV
GROSSER, SPIRALFÖRMIGER,
GRAMNEGATIVER BAKTERIEN AUS DER
GRUPPE DER SPIROCHÄTEN.**

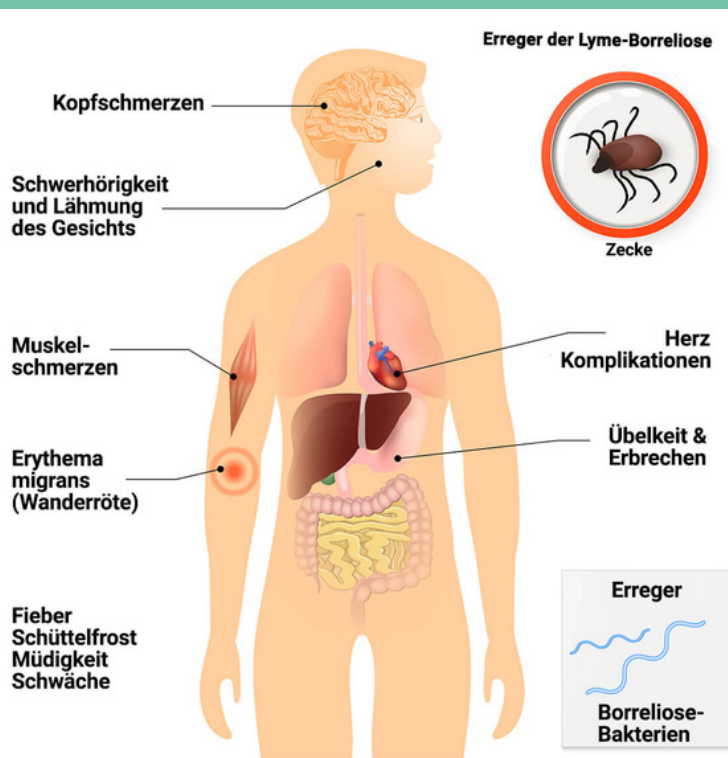


ERSTES STADIUM DER KRANKHEIT

Im Stadium I der Borreliose können neben der wandernden Rötung auch allgemeine Symptome auftreten, wie z. B.:

- Schwäche
- Kopfschmerzen
- Gelenkschmerzen
- Muskelschmerzen
- Fieber
- Inflammation der Lymphknoten
- Bindehautentzündung

Ist auch das Nervensystem mit Borrelien infiziert, spricht man von einer Neuroborreliose, die sich als Hirnhautentzündung und Entzündung der Nervenwurzeln (so genannte Meningo-Polyneuritis oder Bannwarth-Syndrom) äußert. Bei Neuroborreliose können Symptome wie Schmerzen, Lähmungen und neurologische Defizite von den Nerven des Rückenmarks ausgehen. In einigen Fällen ist auch ein einzelner Nerv im Körper betroffen (so genannte periphere Neuropathie). Die Inflammation kann aber auch die Gesichtsnerven lähmen (so genannte Fazialisparese). Ein typisches Symptom einer solchen Lähmung ist ein einseitig niedergedrückter Bereich des Mundes.



DIE LYME-BORRELIOSE KANN AUCH DAS HERZ BETREFFEN. ES HANDELT SICH UM DIE ENTZÜNDUNG DER HERZMUSKEL UND HERZBEUTEL, WODURCH DIE TYPISCHEN HERZRHYTHMUSSTÖRUNGEN AUSGELÖST WERDEN. AUCH TEILE DES AUGES KÖNNEN SICH ENTZÜNDEN, Z. B. DIE HAUT DES MITTLEREN AUGES (SOGENANNT UVEITIS). (SOGENANNT UVEITIS).

STUFEN II UND III

Im Stadium II der Borreliose kann zusätzlich zu den oben genannten Symptomen eine seltene Hauterscheinung auftreten: die so genannte benigne Lymphadenosis cutis. Die Haut schwillt an und bildet mehrere rote und blaue Flecken, die mehrere Zentimeter groß sind. Sie tritt vor allem an den Ohrläppchen, Brustwarzen und am Hodensack auf.

Die Lyme-Borreliose im Stadium III tritt Monate oder Jahre nach dem Stich der Zecke (oder auch der Stechmücke, deren Überträger in der Regel Rinder sind; dies ist noch nicht wissenschaftlich veröffentlicht, wurde aber in den Niederlanden bei Milchkühen beobachtet) auf. Dieses sehr schwere Stadium der Lyme-Borreliose ist durch die so genannte Lyme-Arthritis und eine zusätzliche Beteiligung des Nervensystems gekennzeichnet.

Die Lyme-Arthritis ist eine schubweise oder chronische Entzündung der Gelenke. Diese kann ein einzelnes Gelenk (Monoarthritis) oder mehrere Gelenke gleichzeitig (Oligoarthritis) betreffen. Besonders häufig sind die Kniegelenke inflamiert. besonders häufig. Schmerzen in den Sehnen und Muskeln können vorhanden sein, sind aber oft schwer von anderen Krankheiten zu unterscheiden.

Im Stadium III der Lyme-Borreliose wird die Haut an Händen und Füßen manchmal sehr dünn und bläulich (so genannte atrophische Akrodermatitis atrofica nach Herxheimer). Auch die Nerven können weiter geschädigt werden. In seltenen Fällen ist die Borreliose im Stadium III so schwer, dass Teile des Körpers gelähmt sind. Viele dieser Fälle werden fälschlicherweise für Sklerose gehalten, so dass die Patienten im Rollstuhl sitzen.

**VIER VERSCHIEDENE
BORRELIENARTEN KÖNNEN DIE
LYME-BORRELIOSE
VERURSACHEN:
DIESE GEHÖREN ZUM SO
GENANTEN BORRELIA-
BURGDORFERI-(SENSU LATO)-
(SENSU LATO) KOMPLEX,
BESTEHEND AUS:**

- BORRELIA BURGDORFERI
- BORRELIA GARINII
- BORRELIA AFZELII
- BORRELIA SPIELMANII

SPIROCHÄTEN SIND EMPFINDLICH GEGENÜBER OXIDATIONSMITTELN

Spirochäten reagieren empfindlich auf Oxidationsmittel wie Chlordioxid, und das bisher erfolgreiche Behandlungsprotokoll sieht folgendermaßen aus:

1.- Grundsätzlich nehmen die Patienten 1 Woche lang das Protokoll C ein (in schweren Fällen zusammen mit dem Protokoll E). Ziel ist es, den Körper mit Sauerstoff zu sättigen, indem die bakterielle Belastung reduziert und der Körper so an das Chlordioxid gewöhnt wird.

2.- Die anschließende ambulante Behandlung besteht aus insgesamt 4 intravenösen Infusionen über einen Zeitraum von 4 bis 8 Tagen, je nach Fall, von 1 bis 2 Tropfen pro Sekunde in einer Linie von 20 mit einer Konzentration von 50 ppm in 500 ml (für 4 Tage) isotonischer Kochsalzlösung. Im Falle einer Erbkrankheit oder sehr empfindlicher Personen ist es besser, ein 8-Tage-Protokoll mit 250 ml Lösung durchzuführen.

** WICHTIG *: Während der Infusionszeit liegt der Patient bei laufendem Programm "Borreliose" neben dem PLASMATROHN. Die Dauer des Programms beträgt etwa eine Stunde. Die Routinen und Unterprogramme folgen automatisch in einer vorprogrammierten Reihenfolge aufeinander.*



PLASMATROHN® ERZEUGT EINE SOLCHE ZELLULÄRE RESONANZ, DASS DIE SPIROCHÄTEN GEZWUNGEN SIND, IHR INTRAZELLULÄRES VERSTECK ZU VERLASSEN UND IN DER MIT CHLORDIOXID BELASTETEN UMGEBUNG DURCH OXIDATION ABZUSTERBEN. IN EINER CHLORDIOXIDHALTIGEN UMGEBUNG WERDEN SIE DURCH OXIDATION ABGETÖTET. DER PATIENT WENDET DANN DAS BIOTROHN MIT DEM PROGRAMM "BORRELIA" 2 BIS 3 WOCHEN LANG EIN- BIS ZWEIMAL TÄGLICH AN, BEGLEITET VOM ORALEN CDS-PROTOKOLL C.

PROTOKOLL, VON PRAKTIJK BEAUMONT -VERWENDUNG VON CDS-

Wichtige Informationen:

CDS (Chlordioxidlösung) oder CDL (Chlordioxidlösung) ist kein Arzneimittel oder Nahrungsergänzungsmittel, sondern wird zur Reinigung des Trinkwassers verwendet. Dieses Dokument ist kein medizinisches Protokoll, sondern kann auf eigenes Risiko als allgemeiner Leitfaden verwendet werden.

Das Produkt ist dann sofort einsatzbereit und sollte immer im Kühlschrank aufbewahrt werden. Nehmen Sie eine saubere Glasflasche. Geben Sie mit einer Injektionsspritze ½ bis 1 ml CDS auf einen halben Liter Wasser. Trinken Sie diesen halben Liter über den Tag verteilt von 9 Uhr morgens bis 16 Uhr nachmittags. Sie hängt nicht von einem bestimmten Zeitpunkt ab.

Am nächsten Tag fügen Sie 2 ml hinzu, und am übernächsten Tag 3 ml, bis Sie 7 ml erreicht haben.

Dann auf 8 ml erhöhen und in 1 Liter Wasser geben.

Am nächsten Tag: 9 ml, 10 ml bis 15 ml. Immer in 1 Liter Wasser.

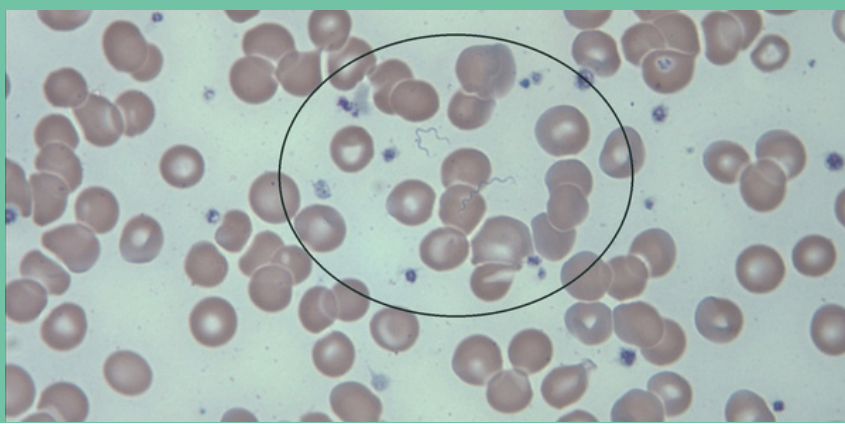
Verwenden Sie 15 ml für 5 Tage. Dann verwenden Sie 5 ml in ½ Liter Wasser bis zum letzten Tag der Frequenztherapie. der letzte Tag der Frequenztherapie.

Die Dosisakkumulation ist in jeder Situation anders. Wenn die Reaktion sehr stark ist, sollte die aktuelle Dosis ein oder zwei Tage beibehalten werden.

Bitte wenden Sie sich an einen Plasmatrohn-Fachmann, wenn Sie 10 bis 11 ml für die Frequenztherapie erreicht haben.

An Tagen, an denen CDS eingenommen wird, können keine hohen Dosen von Vitamin C eingenommen werden, da seine Wirkung aufgehoben wird. Wenn Sie beispielsweise am späten Nachmittag mit der Einnahme von CDS aufhören, können Sie am Abend Vitamin C einnehmen.

WARNUNG: Die Einnahme von MMS, CDS oder kolloidalem Silber kann eine Herxheimer-Reaktion auslösen. Es ist normal, dass Sie sich bei Kopfschmerzen, Schwindelgefühlen und großer Müdigkeit ein wenig unwohl fühlen. Ihr Körper reinigt sich selbst. Die Reaktion kann manchmal sehr heftig und beängstigend sein. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an einen Fachmann. Auf diese Weise vermeiden Sie eine starke Herxheimer-Reaktion, d. h. es wird mehr freigesetzt, als Ihr Körper abbauen kann.



WAS IST EINE HERXHEIMER-REAKTION?

WÄHREND DER EINNAHME VON NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTELN KÖNNEN SICH DIE SYMPTOME AUFGRUND EINER JARISCH-HERXHEIMER-REAKTION VERSTÄRKEN. EIN PLÖTZLICHER ANSTIEG DER SYMPTOME KANN INNERHALB WENIGER STUNDEN, AM NÄCHSTEN TAG ODER INNERHALB WENIGER WOCHEN NACH BEGINN DER BEHANDLUNG AUFTRETEN.

DIE HERXHEIMER-REAKTION WIRD DURCH DAS ABSTERBEN DER BAKTERIEN VERURSACHT. WENN DER KÖRPER ZU SCHNELL ENTGIFTET UND MEHR GIFTSTOFFE FREISETZT, ALS ER AUSSCHIEDEN KANN, KÖNNEN KOPFSCHMERZEN, ÜBELKEIT, ERBRECHEN UND ANDERE BESCHWERDEN AUFTRETEN.

AUCH WENN DIESE REAKTION NICHT PLÖTZLICH ZU LANGE ANHÄLT UND AUCH NICHT SCHWERWIEGEND IST UND JEMANDEN DARAN HINDERT, DAS ZIEL DER HEILUNG ZU ERREICHEN, SO IST ES DOCH WAHR, DASS MAN, WENN MAN NICHT WEISS, WAS PASSIERT, DEN EINDRUCK HABEN KANN, DASS ES EINE VERZÖGERUNG DES FORTSCHRITTS GIBT, AUCH WENN DIES NICHT DER FALL IST.

ANDERE REAKTIONEN KÖNNEN MÜDIGKEIT UND GRIPPEÄHNLICHE SYMPTOME SEIN, SCHÜTTELFROST, FIEBER, NACHTSCHWEISS, MUSKEL- UND GELENKSCHMERZEN, DEPRESSIONEN, GEDÄCHTNISPROBLEME, HAUTAUSSCHLÄGE, KOPFSCHMERZEN, ÜBELKEIT UND EIN ALLGEMEINES ÜBELKEIT UND EIN ALLGEMEINES UNWOHLSEIN.

WENN EINE HERXHEIMER-REAKTION AUFTRITT, REDUZIEREN SIE DIE ANZAHL DER TROPFEN UND BEGINNEN SIE DANN LANGSAM WIEDER. LANGSAM WIEDER BEGINNEN.